



# Wiener Wälder – Resiliente Ökosysteme sichern unsere Daseinsvorsorge

**Stadt  
Wien**

Forst- und  
Landwirtschaftsbetrieb

DI Hannes Berger

Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien



# Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien



**33.000 ha** mit dem obersten Ziel  
Trinkwasserschutz



**8.650 ha** Stadtwälder  
(Wohlfahrtswälder) -  
Erholung, Schutz von Klima  
und Biodiversität etc.



**2.200 ha** größtenteils **Bio-**  
Landwirtschaft



# Was bedeutet Wald für den Menschen?

Erholung &  
Gesundheit

Kühlung der  
Umgebung

Luftreinigung und –  
befeuchtung

Trinkwasser-  
Filterung und -  
Speicherung



Kohlenstoff-  
Speicherung

Nachhaltiger  
Rohstoff Holz

Schutz vor  
Naturgefahren

Lebensraum für  
Pflanzen, Tiere, Pilze

# Schutz vor Naturgefahren

## ➔ Hochwasserschutz

- Kapazität Retentionsbecken  
Auhof 1.160.000 m<sup>3</sup>
- Retentionskapazität  
Wienerwald 12.600.000 m<sup>3</sup>
- Waldböden puffern 11 x so  
viel wie Rückhaltebecken



Quelle: MA 45

# Direkte Klimawirkung

## ➔ Kühlung

- Vegetation kühlt die Stadt um 6°
- Kühlwirkung für die Stadt optimal mit Kombination aus Wiesen und Wäldern (Tau und Verdunstung über Blätter)
- Der Wiener Teil des Wienerwaldes kühlt wie ca. 2 Mio. Klimaanlage (um den Strom dafür zu erzeugen bräuchte es 2 Blöcke im KRW Simmering).
- Klimaanlage kühlt innen, gibt außen Wärme ab; Bäume kühlen ohne Wärmeerzeugung



# Ökosystemleistungen – Bsp. Stadtklima

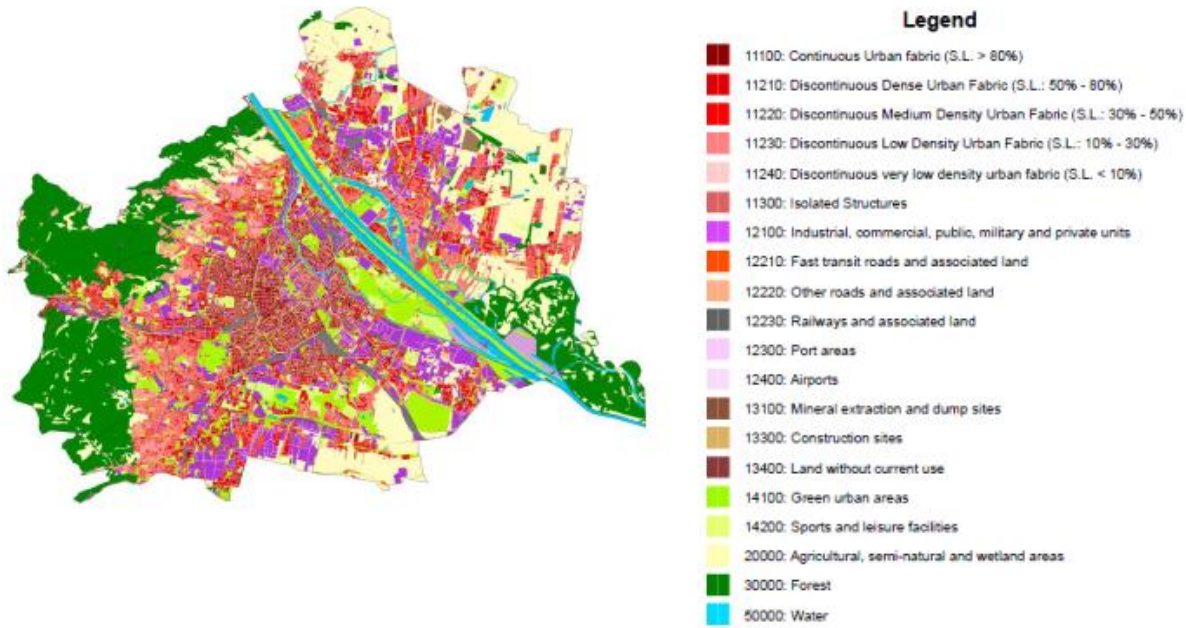
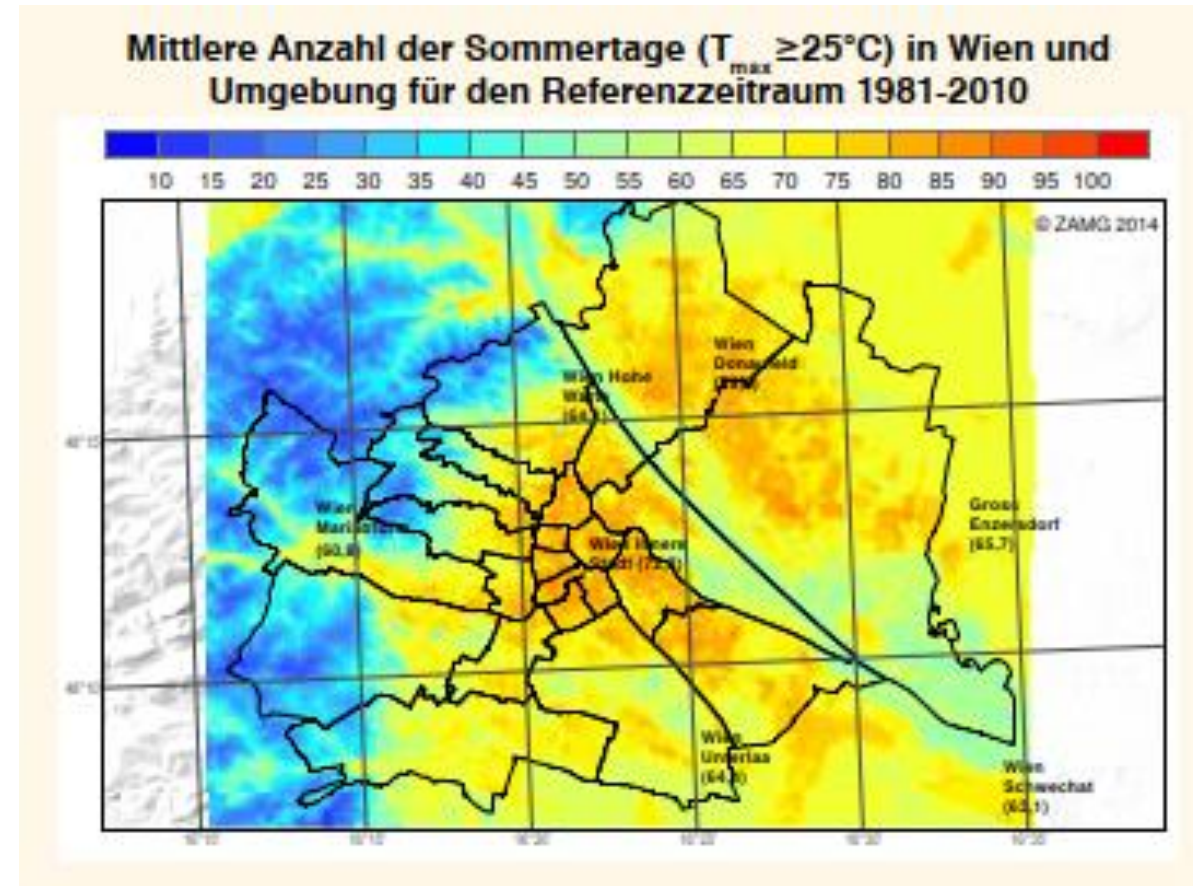
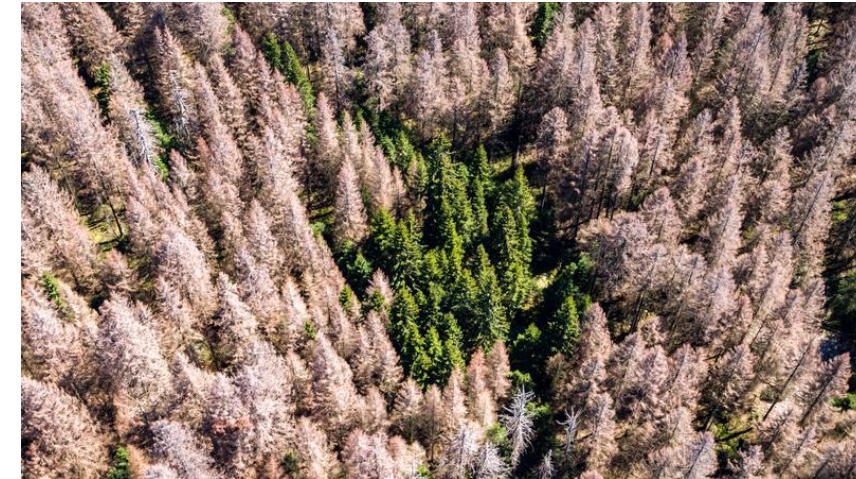


Abbildung 1: Landnutzungsverteilung in Wien. Quelle: Loibl et al. (2015), Kapitel 17 in Steinger et al. (2015) Bereitstellung: AIT.



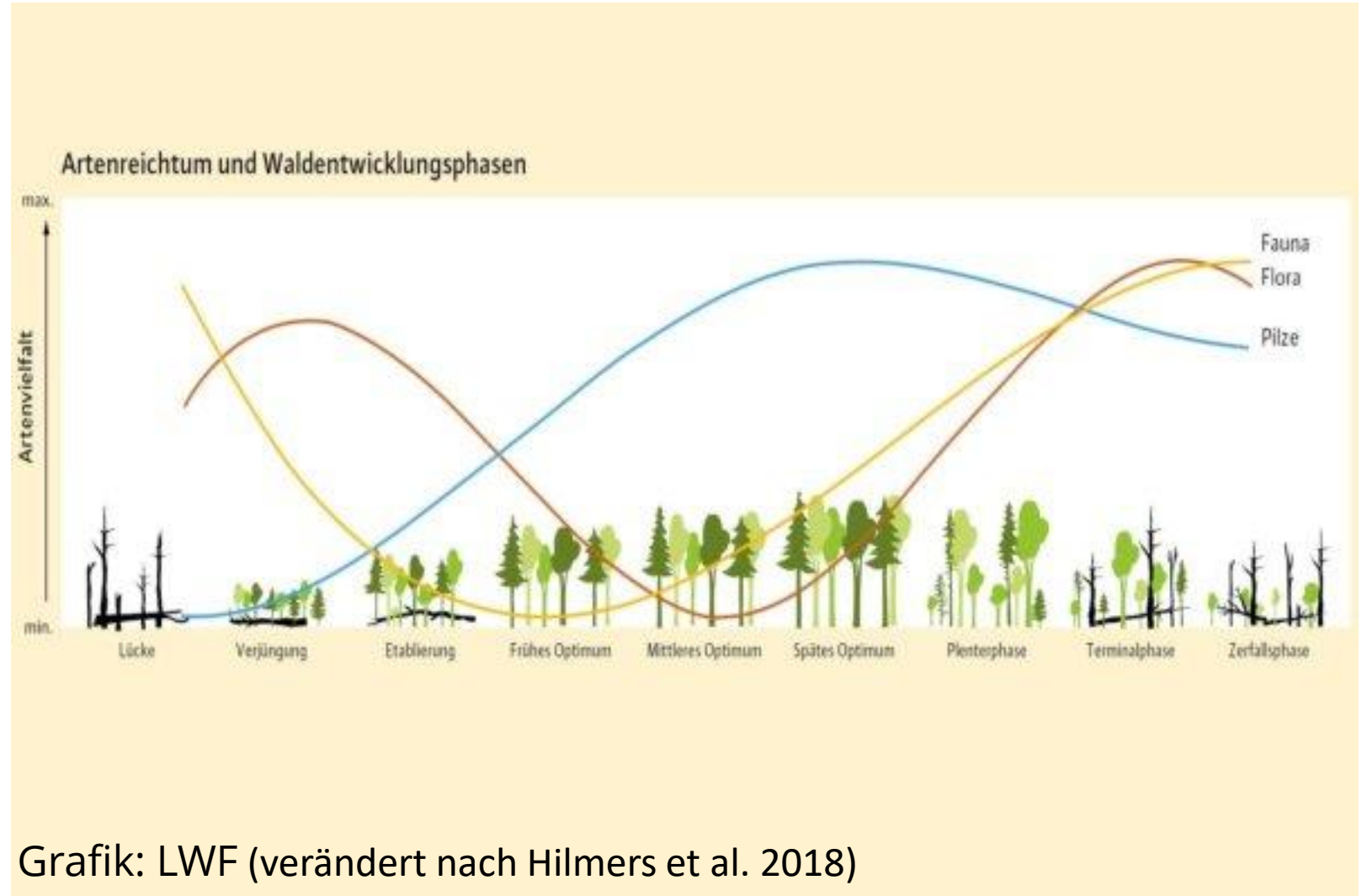
Wie geht es dem typischen österreichischen Wald (Jetzt und in Zukunft)?

- Verarmte Wirtschaftswälder
- Verlust der biologischen Vielfalt
- Klimakrise (Hitze, Trockenheit, Sturm...)
- Nicht heimische invasive Arten

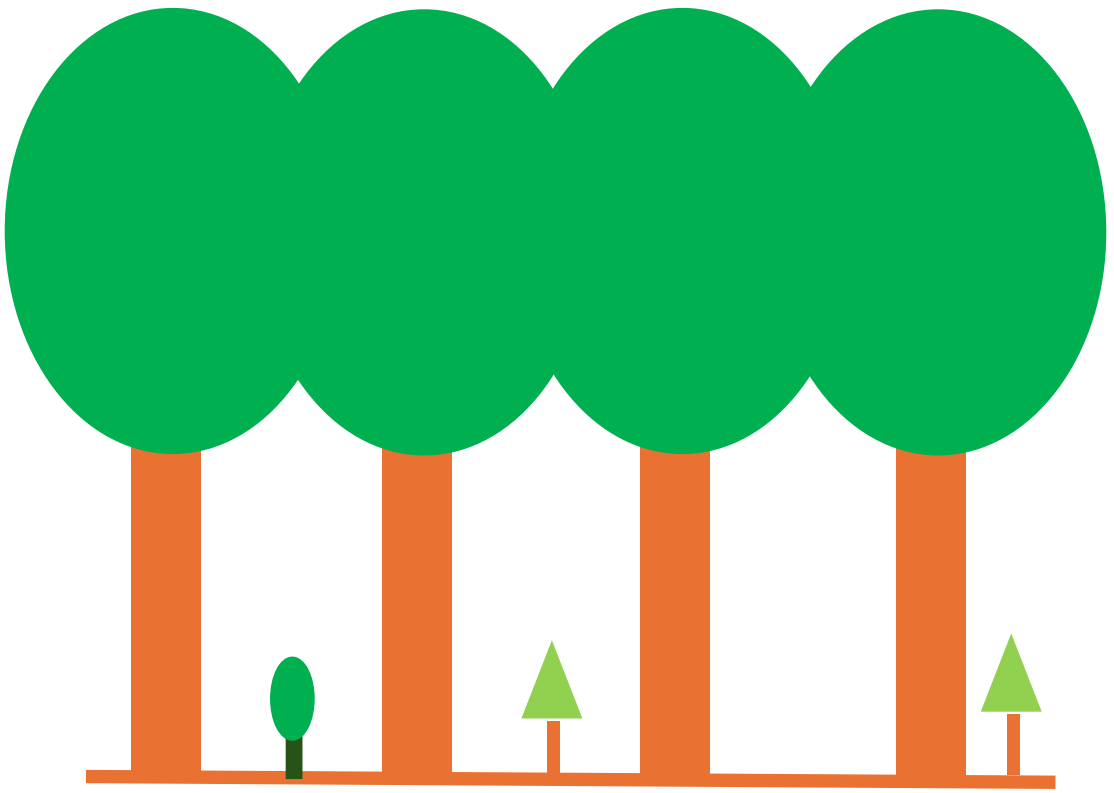


# Vielfältige Waldstrukturen

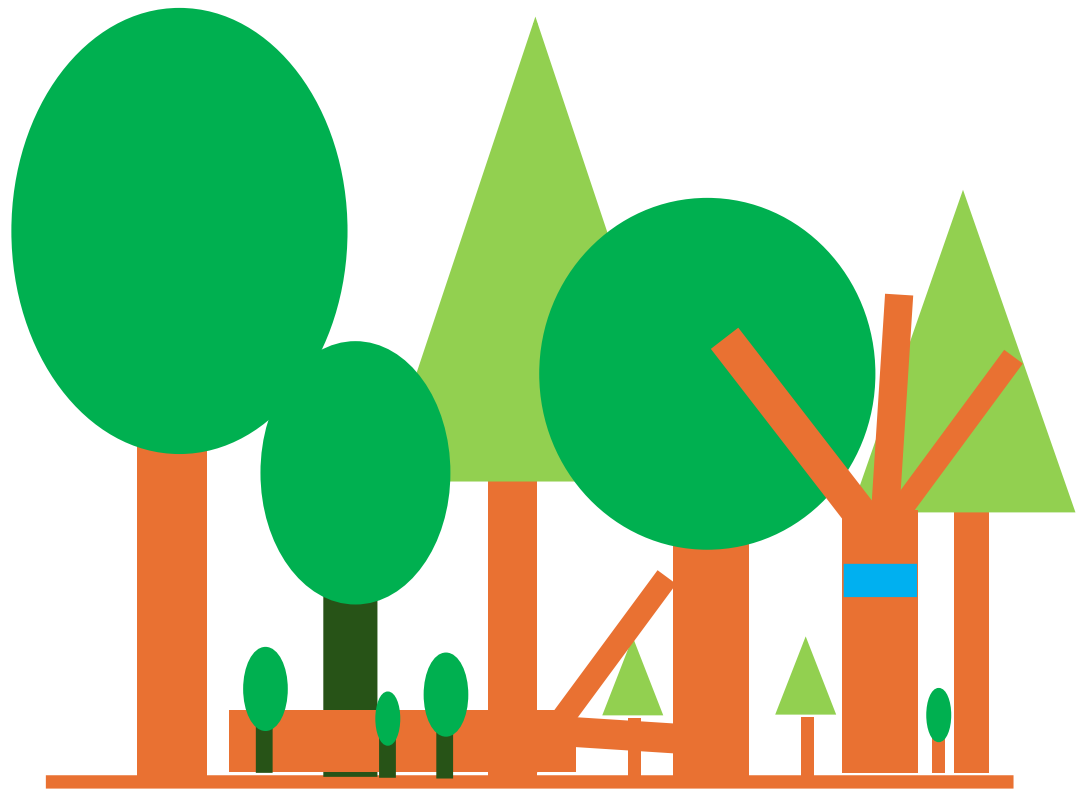
- Vielfaltshoch in den „reifen“ Waldphasen
- Lücken fördern Pioniernischen
- Totholz als wesentlicher Vielfaltstreiber
- Nischenvielfalt durch stockwerkartigen Waldaufbau



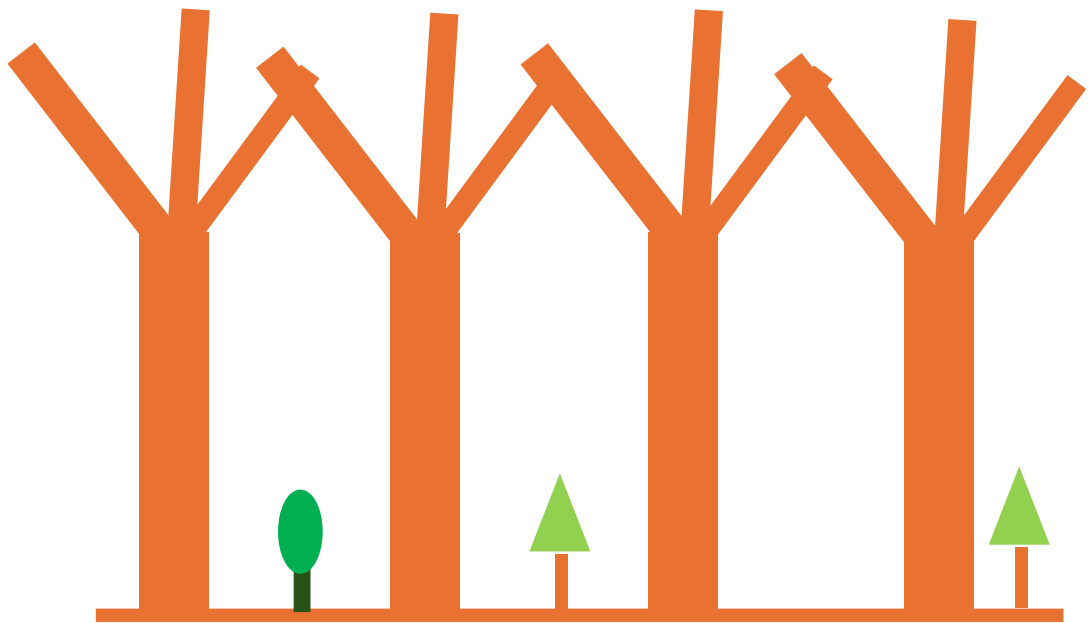
Vielfalt = Resilienz!!!



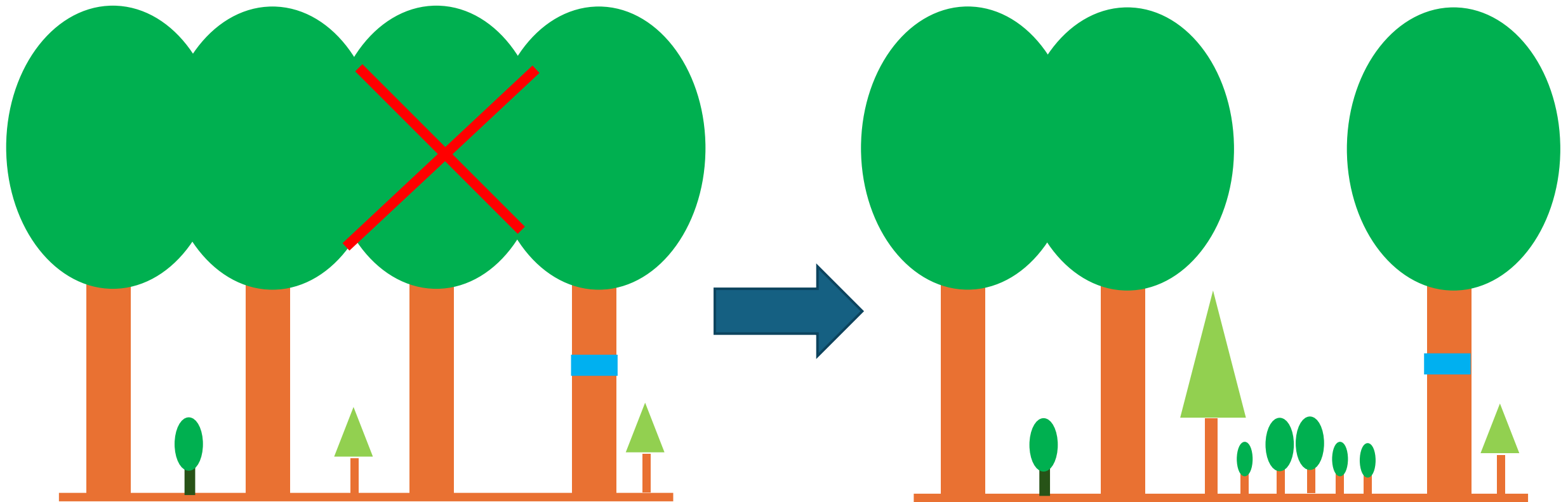
≠



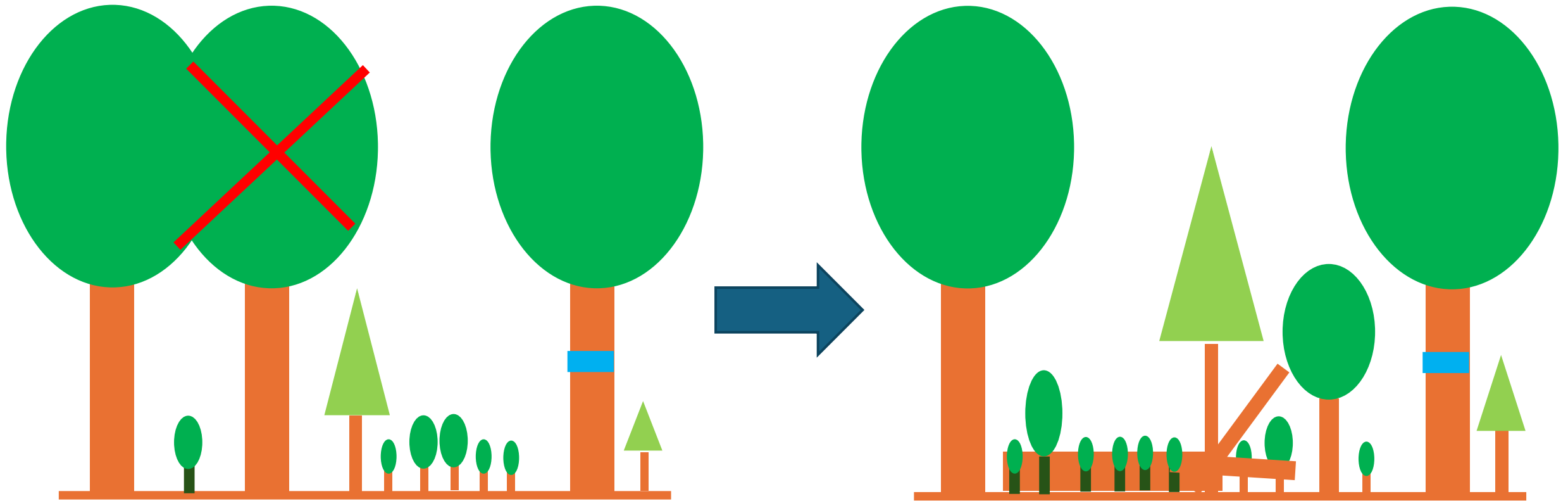
Vielfalt = Resilienz = stetige Erfüllung  
der Ökosystemleistungen



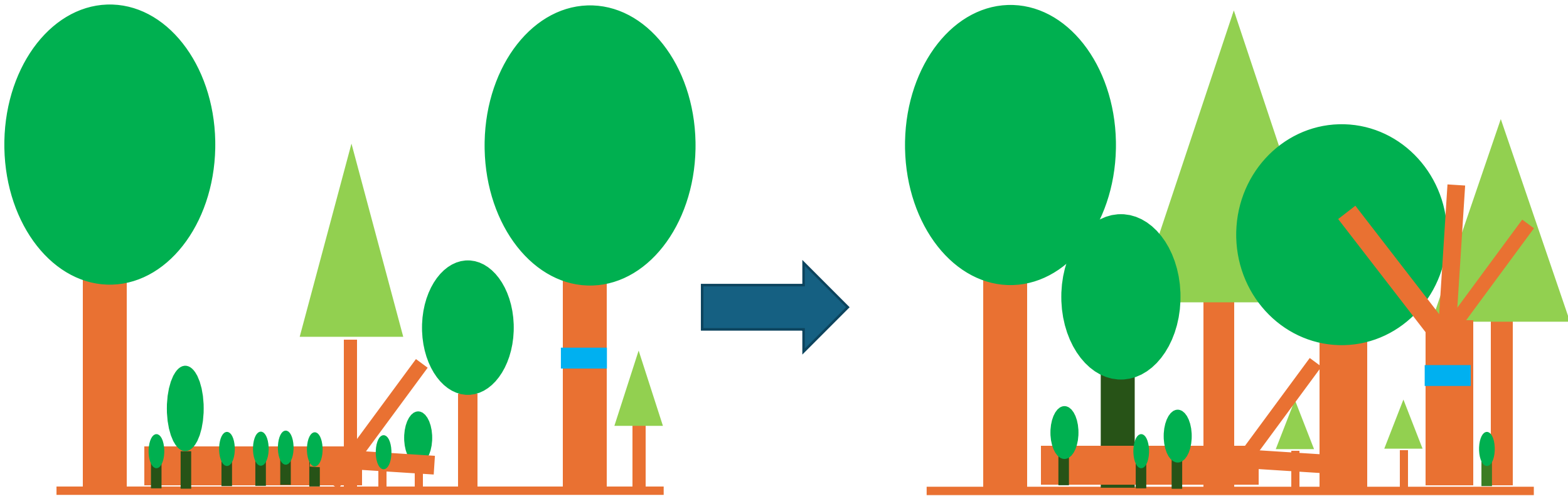
# Der Weg zum vielfältigen Dauerwald

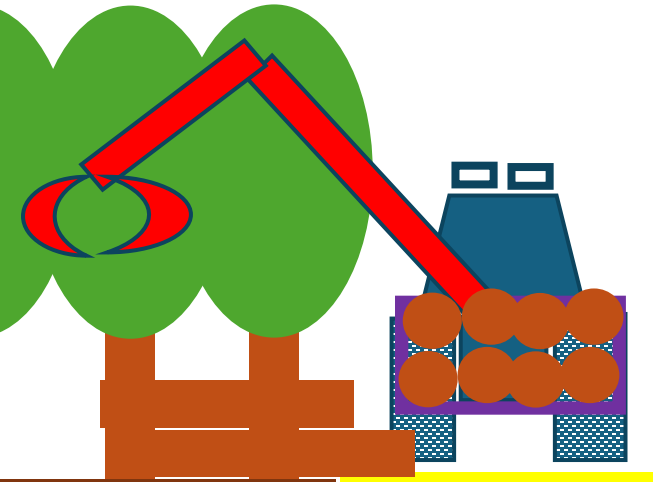
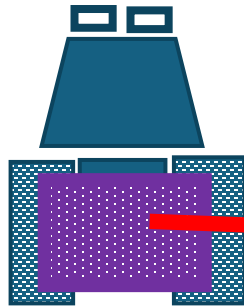


# Der Weg zum vielfältigen Dauerwald



# Der Weg zum vielfältigen Dauerwald





40 – 120 m

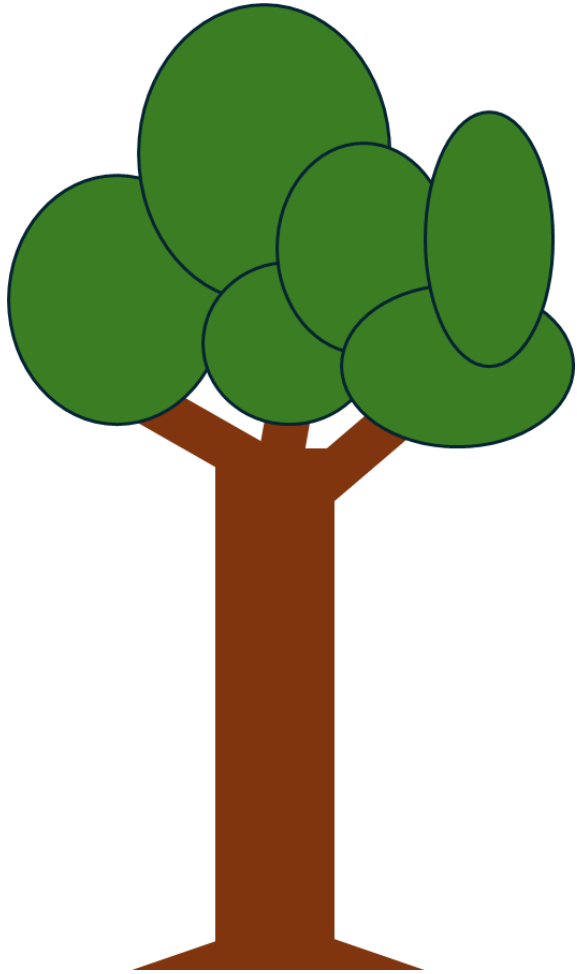
4 m

40 – 120 m

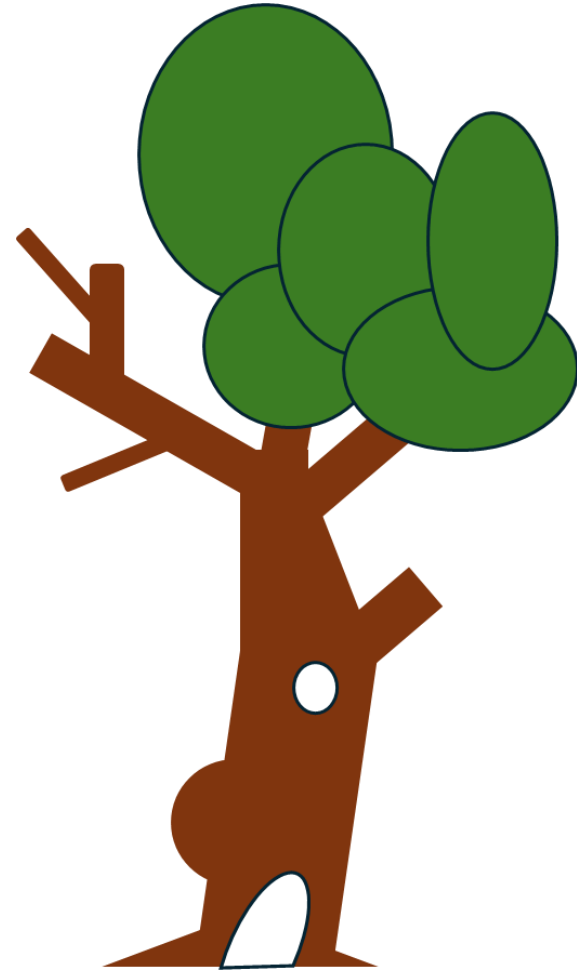
4 m

# Ökonomie in Harmonie mit der Ökologie

Sägerundholz



Biotopholz



# Totholzanreicherung bei der Holzernte

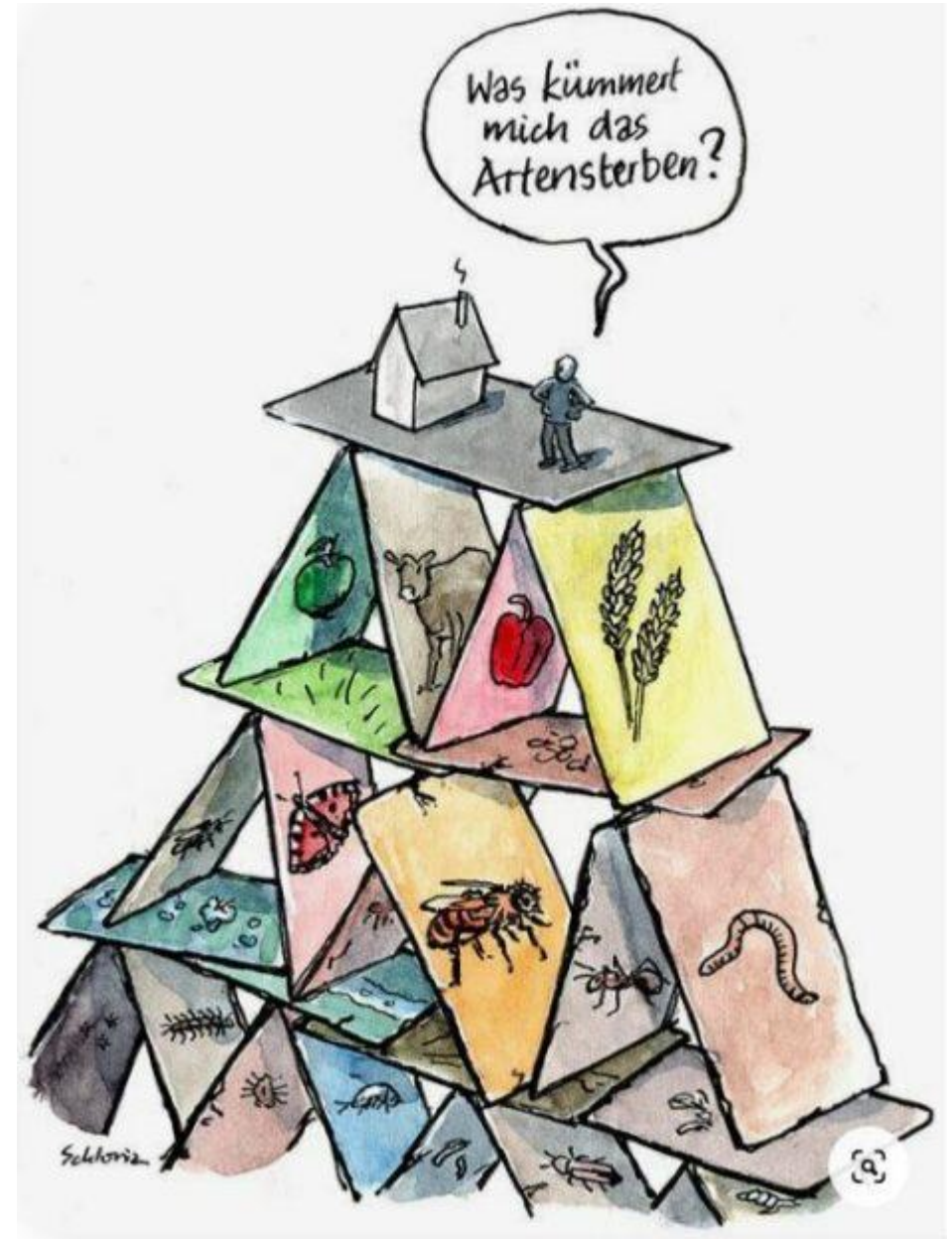


# Wasserspeicherfähigkeit von Totholz



# Zusammenfassung

- Vielfalt und möglichst schonende notwendige Eingriffe erhöhen die notwendige Resilienz
- neben einer hohen Biodiversität sind vielfältige Betriebsziele zur Stärkung der Resilienz notwendig
- das kostet und ist somit eine gesamtgesellschaftliche Entscheidung und Verantwortung





**„In jeder Krise steckt nicht nur Gefahr,  
sondern auch Gelegenheit.“**

*Zitat John F. Kennedy*

